

## Tourenweekend 12./13.4.2025 im Bedretto mit Übernachtung Corno-Griess Hütte

### 1. Tag: Grieshorn – Sonnige Höhenmeter und Hüttenzauber

Früh aufstehen lohnt sich: Treffpunkt war um 5.30 Uhr am Bahnhof Wolfenschiessen. Hoch motiviert machten wir uns gemeinsam auf den Weg ins Bedrettal.

Bei den warmen Temperaturen war klar, dass ein früher Start von Vorteil ist. Um 7.00 Uhr schnallten wir die Skier in All'Acqua (1614 m.ü.M.) an und liefen los. Die ersten Meter ging es noch gemütlich auf der Passstrasse dahin, doch schon bald flogen die Jacken. Die Sonne begrüßte uns und liess die Temperaturen schnell steigen.

Gegen 9.30 Uhr erreichten wir die SAC-Hütte Corno-Gries, unser späteres Nachtlager. Perfekter Zeitpunkt für eine Pause mit italienischem Flair: ein Cappuccino, der seinem Herkunftsland alle Ehre machte. Nach einem kurzen Energieschub und ein paar Sonnenstrahlen ging es weiter.

Im zweiten Teil der Tour wurde es sportlicher. Zunächst stiegen wir abwechslungsreich das Val Corno hinauf, immer entlang der rechten Flanke des Nufenstocks. Kurz vor dem Gipfelhang montierten wir die Harscheisen. Die letzten Meter liessen wir die Skier zurück, wechselten auf Pickel und Helm. Unser Tourenführer legte eine Traumspur in den Hang, fast wie eine Treppe, die uns sicher bis auf den Gipfel des Grieshorns (2967 m.ü.M.) führte.

Oben erwartete uns ein Panorama der Extraklasse. Klare Sicht, strahlende Sonne und eine wohlverdiente Mittagspause machten den Moment perfekt. Die Abfahrt zurück zur Hütte war entsprechend der warmen Temperaturen sulzig, fordernd und dennoch genussvoll.

Zurück auf der Terrasse der modernen SAC-Hütte Corno-Gries, die wegen ihrer aussergewöhnlichen Architektur auch als Kontrollturm der Alpen bekannt ist, genossen wir die Sonne bis erste Wolken aufzogen. Am späteren Nachmittag verzogen wir uns ins Innere, wo ein feines Abendessen, gute Gespräche und ein lustiges Kartenspiel (dessen Name noch gesucht wird) den Tag wunderbar abrundeten.

Ein Tourentag, wie er im Bilderbuch steht: Sonne, Bewegung, Gemeinschaft und unvergessliche Erlebnisse. Ein besonderer Dank gebührt unserem Tourenguide Erny Niederberger. Dank seiner souveränen Führung konnten wir die Tour in vollen Zügen geniessen, neue Gipfel erreichen – und wertvolle Erinnerungen sammeln, die uns noch lange begleiten werden. Grazie mille, Erny!



Mit dabei: Niederberger Erny (Tourenführer), Blätter Rolf, Bissig Alois, Helfenstein Thomas, Tschopp Céline (Autorin)